

Use Your Resources: Gemeinsam mit Geflüchteten für Klima und Umwelt

Eine Pop-up-Ausstellung im Polit-Forum Bern

Was hat Flucht mit Klima und Umwelt zu tun? Wie lässt sich aus Altem Neues schaffen?

Sie sehen hier einen ausgewählten Teil der Installation «Use Your Resources: Gemeinsam mit Geflüchteten für Klima und Umwelt». In Workshops haben Geflüchtete und Jugendliche aus Recycling-Materialien – von Textilien bis hin zu Elektronik – eindrucksvolle Objekte gestaltet. Diese Ausstellung ist als Pop-up konzipiert und zeigt exemplarische Einblicke in ein umfassenderes Projekt der interdisziplinären Plattform *Face Migration* (weitere Infos: <https://face-migration.ch>).

Ressourcen mobilisieren für die Zukunft

Die Ausstellung macht sichtbar, dass Geflüchtete nicht nur Schutz suchen, sondern wertvolle Ideen, Kompetenzen und Ressourcen für eine nachhaltige Zukunft mitbringen. Sie verknüpft die Analyse globaler Umweltkrisen – wie Klimawandel und Umweltzerstörung als Treiber von Flucht und Migration – mit den persönlichen Geschichten der Beteiligten.

Kontext: Klima, Migration und Demokratie

Die Tatsache, dass Klimaflucht und Umweltschutz eng miteinander verknüpft sind, rückt erst nach und nach ins öffentliche Bewusstsein. Diese Ausstellung regt zum Nachdenken über unsere gemeinsame Verantwortung auf einem Planeten an, auf dem Ökologie keine Nationalität kennt. Sie lädt dazu ein, die Perspektive von Geflüchteten auf diese existenziellen Fragen der Demokratie und Zukunftssicherung einzunehmen und damit den Blick auf universelle Fragen zu lenken.

Didaktische Materialien

Hintergrundinformationen, Begriffserklärungen und das Aufgabenblatt «Entdeckungsreise durch die Ausstellung» liegen in der Ausstellung auf oder können hier heruntergeladen werden:



Begleitprogramm

Vertiefen Sie den Austausch im Rahmen unserer Veranstaltungen:

- **Vernissage (Donnerstag, 27. August 2026, 18.30 Uhr):** Unter dem Titel «Fluchtgrund Klima: Was wir jetzt lernen müssen», beleuchtet der Umweltingenieur und Politikwissenschaftler Jan Freihardt die Faktenlage zu umweltbedingter Migration. Anschliessend sprechen die Projektteilnehmer:innen Olga Kurtova und Maxime Clusseau mit Kuratorin Martina Kamm über ihre Erfahrungen und Lösungsansätze.

Weitere Informationen:

Face 9367
MIGRATION

Face Migration
www.face-migration.ch
Martina Kamm
info@face-migration.ch



Polit-Forum Bern
www.polit-forum-bern.ch
Kontakt:
info@polit-forum-bern.ch